



Mitteilungen des Gemeinderates

April 2026

Gemeindeversammlung am 9. Juni 2026

Am Dienstag, 9. Juni 2026, 19:30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Buchs eine Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden folgende Geschäfte vorgelegt: Jahresbericht 2025 mit Jahresrechnung 2025 sowie Neuwahl externe Revisionsstelle 2026 – 2028. Ausführliche Informationen können der Botschaft entnommen werden, welche im Mai zusammen mit weiteren Unterlagen auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung gestellt wird. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird neu – wie in anderen Gemeinden bereits üblich – nur noch ein Flyer mit den wichtigsten Informationen zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte zugestellt.

Jahresrechnung 2025 schliesst positiv

Die Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres schliesst bei einem Gesamtaufwand von 59,13 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 281'950 Franken ab. Dies bedeutet gegenüber dem ergänzten Budget, welches einen Aufwandüberschuss von 1'451'200 Franken ausweist, eine Verbesserung um rund 1,73 Millionen Franken. Zu diesem guten Resultat haben u. a. 1'436'000 Franken Mehreinnahmen bei den Steuern sowie Minderausgaben in den Aufgabenbereichen Politik und Verwaltung (-263'000 Franken), Bildung (-1'000 Franken), Bau, Infrastruktur und Verkehr (-234'000 Franken) sowie Umwelt, Ver- und Entsorgung (-63'000 Franken) beigetragen. Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales wurde das bewilligte Globalbudget um 453'000 Franken überschritten, weshalb vom Gemeinderat eine Kreditüberschreitung bewilligt wurde. Es handelt sich dabei um gebundene Mehrausgaben für Prämienverbilligung, Restfinanzierung Langzeitpflege sowie ambulante Pflege. Die positive Abweichung im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern beträgt insgesamt 1'624'000 Franken. Den

Mitarbeitenden auf allen Stufen und in allen Aufgabenbereichen der Gemeinde kann wiederum ein sehr kostenbewusstes Handeln attestiert werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Investitionsausgaben von 8,13 Millionen Franken ab (ergänzt Budget: 9,12 Millionen Franken). Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 98,17 Millionen Franken, was einer Zunahme von 10,04 Millionen Franken entspricht.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses beträgt der kumulierte Bilanzüberschuss 26,93 Millionen Franken. Dagmersellen verfügt über eine Nettoschuld von 434 Franken pro Einwohner/in. Alle kantonalen Vorgaben zu den Finanzkennzahlen werden eingehalten.

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der externen Revisionsstelle geprüft. Die detaillierten Informationen werden mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 auf der Gemeinde-Website publiziert.

Erfreuliche Steuerabrechnung 2025

Der Gesamtbetrag aller Steuererträge belief sich 2025 auf 20,39 Millionen Franken und übertraf damit den Budgetwert um rund 1,44 Millionen Franken. Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen konnten gegenüber dem Budget 1,13 Millionen Franken Mehreinnahmen verbucht werden. Bei den Steuererträgen der juristischen Personen (inkl. OECD-Mindeststeuer) wurde der Budgetwert um 82'000 Franken verfehlt.

Das Total bei den Sondersteuern fiel insgesamt um rund 349'000 Franken höher aus als budgetiert. Der Mehrertrag wurde bei den Grundstückgewinnsteuern (198'000 Franken), den Handänderungssteuern (79'000 Franken) und den Erbschaftssteuern (72'000 Franken) erzielt. Der Gemeinderat dankt den Steuerpflichtigen für die fristgerechte Begleichung der Steuern bestens.

Neue Mitglieder der Jugendkommission und der Kommission rund ums Alter

Infolge Pensionierung ist Daniel Ammann aus dem Dienst beim Pastoralraum Hürntal und damit als dessen Vertreter aus der Jugendkommission und aus der Kommission rund ums Alter auf 28. Februar 2026 ausgeschieden. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement und seinen Einsatz. Auf Antrag des Kirchenrates Hürntal konnten Andreas Graf, Dagmersellen, als neues Mitglied der Jugendkommission und Priska Schmid-Sidler, Reiden, als neues Mitglied der Kommission rund ums Alter gewählt werden. Der Gemeinderat gratuliert Andreas Graf

und Priska Schmid-Sidler zur Wahl, dankt ihnen für die Bereitschaft zur Mitarbeit in diesen Kommissionen und wünscht ihnen dabei alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Svenja Bertschi (bisher Sachbearbeiterin Soziale Dienste) konnte als neue Fachbearbeiterin Soziales und Gesellschaft angestellt werden. Im Hinblick auf den Zusammenschluss der Sozialen Dienste mit dem Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ) Willisau-Wiggertal auf 1. Januar 2027 wird für die nicht ausgelagerten Aufgaben die neue Fachstelle Soziales und Gesellschaft geschaffen. Svenja Bertschi wird ab 1. August 2026 schrittweise in die neuen Aufgaben eingeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit in neuer Funktion und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude sowie Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld.

Im vergangenen Quartal konnte folgender Mitarbeiter der Gemeinde Dagmersellen ein Dienstjubiläum feiern: Andreas Töngi (Mitarbeiter Werkdienst, 15 Jahre).

Mirjam Staffelbach (Abteilungsleiterin Soziale Dienste) hat berufsbegleitend das CAS Soziale Sicherheit besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeitenden herzlich zum Jubiläum bzw. Erfolg und freut sich auf die weiterführende konstruktive Zusammenarbeit.

Bild (Töngi Andreas.jpg)

Legende: «Andreas Töngi»

Bild (Staffelbach Mirjam.jpg)

Legende: «Mirjam Staffelbach»

Kurzmitteilungen

Mit einem Dienstbarkeitsvertrag haben die Gemeinden Dagmersellen und Reiden sowie die Feldschützengesellschaft Dagmersellen die rechtliche Situation und die künftige Nutzung der Schiessanlage Wasserloch neu geregelt. Damit wurden ein unselbständiges Baurecht (Schiessanlage), ein Benützungsrecht (Schiessanlage) und ein Mitbenützungsrecht (Parkplatzanlage) auf den Grundstücken Nr. 997 und 827, GB Dagmersellen, begründet. Bei der ursprünglichen

Regelung von 1996 kam es nicht zur Eintragung im Grundbuch. Da sich die Situation inzwischen verändert hat, wurde die bestehende Praxis auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt. Bei Anlässen der Feldschützengesellschaft Dagmersellen sind die Parkplätze prioritär für die Schützinnen und Schützen vorgesehen. Die Signalisation ist zu beachten, allenfalls ist auf alternative Parkmöglichkeiten auszuweichen.

Die kantonale Finanzaufsicht Gemeinden hat ihren Kontrollbericht zum Budget 2026 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026 – 2029, welche von den Stimmberechtigten an der letzten Gemeindeversammlung verabschiedet worden sind, zugestellt. Demnach hat sie keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. Die Aufsichtsbehörde prüft jeweils, ob das Budget und der AFP mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt.

Informationsabend Uffikon

Am Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:30 Uhr, Foyer Mehrzweckhalle Uffikon, findet der Informationsabend für die Bevölkerung von Uffikon statt. Der Gemeinderat wird über Umbau und Erweiterung Schulhaus Erle, Sanierung Winikerstrasse und Lastwagenfahrverbot sowie 20 Jahre Gemeindevereinigung und Hürntaltag informieren. Im Anschluss werden Fragen und Anliegen entgegengenommen und beantwortet. Der Gemeinderat lädt die Uffiker Bevölkerung herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Dagmersellen, 1. April 2026

Iwan Fellmann
Gemeindeschreiber
Gemeindeverwaltung Dagmersellen
062 748 52 52